

Zwischenbilanz und Ausblick nach einem halben Jahr (2020)

CHRONIK

Rund zehn Millionen Menschen weltweit sind oder waren mittlerweile nachweislich mit dem Coronavirus infiziert. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation starben knapp 500 000 mit dem Erreger infizierte Patienten. So breitete sich Sars-CoV-2 aus:

November/Dezember 2019: In der chinesischen Millionenmetropole Wuhan treten erstmals Fälle einer unbekanntem Lungenerkrankung auf. Am 31. Dezember erfolgt die erste Meldung an die Weltgesundheitsorganisation (WHO).

9. Januar 2020: Experten identifizieren ein neuartiges Coronavirus hinter der Lungenkrankheit. China erfasst den ersten Todesfall.

15. Januar: In Thailand gibt es nach Angaben der WHO die erste bestätigte Infektion außerhalb Chinas.

24. Januar: Mit ersten Nachweisen in Frankreich erreicht das Virus Europa. Später werden allerdings schon Spuren des Erregers etwa in norditalienischen Abwasserproben von Mitte Dezember gefunden.

27. Januar: Die erste erfasste Erkrankung in Deutschland wird aus dem bayerischen Kreis Starnberg gemeldet.

31. Januar: Italien ruft den Notstand aus.

9. März: Nordrhein-Westfalen gibt die ersten beiden in Deutschland gestorbenen Corona-Patienten bekannt.

11. März: Die WHO spricht jetzt von einer Pandemie.

17. März: Die für den Sommer 2020 geplante Fußball-EM wird um ein Jahr verschoben, später folgen auch die Olympischen Spiele in Tokio.

18. März: Erste Fernsehsprache der Kanzlerin: Angela Merkel mahnt zu Solidarität und Disziplin.

22. März: Zur Eindämmung der Infektionsgefahr werden in Deutschland zwischenzeitlich Ansammlungen von mehr als zwei Personen aus verschiedenen Haushalten verboten.

6. April: Der britische Premierminister Boris Johnson muss wegen seiner Covid-19-Erkrankung für drei Tage auf die Intensivstation.

10. April: Papst Franziskus begeht Karfreitag und die folgenden Osterfeierlichkeiten weitgehend allein im Vatikan.

11. April: Mit mehr als 20 000 coronainfizierten Toten lösen die USA nach Johns-Hopkins-Angaben Italien an erster Stelle ab.

20. April: Sachsen ist das erste Bundesland, in dem eine Maskenpflicht für den Nahverkehr und den Einzelhandel gilt. Nach und nach folgen alle Länder.

24. April: Nach gut fünf Wochen endet die Rückholaktion für die im Ausland gestrandeten Deutschen. Die Bundesregierung holte über die „Corona-Luftbrücke“ 240 000 Reisende nach Hause.

28. Mai: In den USA wird die Marke von 100 000 coronainfizierten Toten nach Angaben der Johns-Hopkins-Universität überschritten.

3. Juni: Die Koalitionsspitzen beschließen zur Ankurbelung der deutschen Wirtschaft ein Konjunkturpaket von 130 Milliarden Euro für die Jahre 2020 und 2021.

16. Juni: Chinas Hauptstadt Peking kontrolliert nach einem erneuten Corona-Ausbruch auf einem Großmarkt wieder die Ein- und Ausreisen. In Deutschland ist die neue Corona-Warn-App verfügbar.